

Diagnostik in der Schulsozialarbeit

Diagnostik | Hilfestrategien | Kooperationssettings

Beschreibung

Gute alltägliche Beziehungspräsenz und freundliche Zuwendung sind wichtig. Sie ersetzen jedoch nicht profunde diagnostische Kompetenzen, auf deren Grundlage wirksame und nachhaltige Hilfsprozesse in der Schule initiiert werden können. Psychosoziale Diagnostik und Hilfe als eigenständiger Beitrag der Sozialarbeit ergänzen pädagogische oder medizinisch-psychologische Diagnosen und Behandlungen. Die Diagnostik bringt sich mit der ihr eigenen Sicht auf Lebenslagen, Bedürfnisse und Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen ein. Dies fördert die Vernetzung mit Lehrkräften und anderen Hilfsdiensten.

Inhalte

Die Fortbildung gibt im Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit Einblicke in die psychosoziale Diagnostik und darauf aufbauende Hilfestrategien im Handlungsfeld Einzelhilfe. Sie führt in folgende diagnostische Instrumente ein:

- Netzwerk- und Lebensraumanalyse
 - Analyse personaler und kommunikativer Kompetenzen
 - Analyse des individuellen Problemerlebens, der Ressourcen und der psychosozialen Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
 - Biografie- und Lebenslinienanalyse
 - Intelligenz- und Schulleistungsdiagnostik
- Darauf aufbauend führt sie mit einem Fallbeispiel in die Generierung eines Hilfe-, Förder- und Bildungsplans ein, der Eltern, Lehrkräfte und andere Dienste einbindet.

Ziele

- Gemeinsam mit Hilfe suchenden Schüler/-innen und deren Bezugspersonen individuelle Problemlagen und Ressourcen verstehen und Hilfestrategien erarbeiten
- Bildung eigener Arbeitshypothesen in Hilfe-, Förder- und Bildungsprozessen, sodass therapeutische oder sonderpädagogische Sichtweisen nicht mehr alleinige Orientierungsquellen sind

Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt Nürnberg

Termin und Ort

Dienstag, 1. Oktober 2024, 9 - 17 Uhr

Mittwoch, 2. Oktober 2024, 9 - 17 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Jürgen Schmidt, sys.paed | Gesellschaft für systemische Pädagogik und soziale Arbeit in Schule und Jugendhilfe, Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit, Fachkraft Kinderschutz gemäß § 8a SGB VIII, Aus- und Weiterbildung in Gestalttherapie und systemischer Therapie

Kosten

140,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 20. August 2024